

Institut für Geschichte der Medizin  
der Robert Bosch Stiftung  
Straußweg 17, 70184 Stuttgart  
Telefon 0711/460 84-171  
Telefax 0711/460 84-181  
vortrag@igm-bosch.de  
www.igm-bosch.de

Der Vortragssaal ist der große Sitzungssaal des Stuttgarter Rathauses, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart. Der Saal im 3. OG ist über das Treppenhaus als auch mit einem Aufzug erreichbar. Der Einlass ist ab 18:30 Uhr an der Pforte Eingang Eichstraße.

#### Parken (kostenpflichtig)

Parkhaus Rathaus über Eichstraße 7

Parkhaus Breuninger über Esslinger Straße 1

Parkhaus Galeria Kaufhof über Steinstraße 5

#### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

:: mit allen U-Bahnen und Bussen, die an der Haltestelle Rathaus halten.

:: Stadtbahn: Linien U1, U2, U4, U11

Bus: Linien 43 und 44



Im Sitzungssaal des  
Stuttgarter Rathauses,  
19:00 Uhr

## Müsli, Ricola und Zauberberg. Die Schweiz als Gesundheitsparadies

Einladung zum Vortrag,  
6. Februar 2012,  
Stuttgart

 Institut für  
Geschichte der Medizin  
Robert Bosch Stiftung 



Referent:

Eberhard Wolff forscht und lehrt als Medizinhistoriker und Kulturwissenschaftler an den Universitäten Zürich, Basel, Bern und Innsbruck, kuratiert Ausstellungen und ist regelmäßiger Kommentator für die Schweizerische Ärztezeitung ([www.saez.ch](http://www.saez.ch)). Seine Promotion in Empirischer Kulturwissenschaft zur Geschichte der Pockenschutzimpfung wurde durch die Robert Bosch Stiftung gefördert (erschieden als MedGG-Beiheft). Aus seiner Arbeit am Stuttgarter IGM entstand seine Basler Habilitationsschrift über die Medizin und die Entstehung einer modernen jüdischen Identität (erscheint demnächst bei Vandenhoeck & Ruprecht).

Zu seinen Forschungsthemen zählen u.a. auch die Geschichte der ärztlichen Standesorganisationen, die Entstehung des „präventiven Selbst“ von der Lebensreform bis zur heutigen Gesundheitsgesellschaft sowie die Rolle von Gesundheitsratgebern, Übergewicht, Pilzen oder Wunderwesen in der Alltagskultur. Sein Vortrag basiert auf der Co-Kuratierung der großen Ausstellung „Zauber Berge. Die Schweiz als Krafraum und Sanatorium“, die 2010 im Schweizerischen Nationalmuseum, Landesmuseum Zürich, gezeigt wurde (Katalog bei Hier & Jetzt, Baden AG).

Das Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung  
lädt ein zum Vortrag

## Müsli, Ricola und Zauberberg. Die Schweiz als Gesundheitsparadies

von PD Dr. rer. soc. Eberhard Wolff  
Universität Zürich

Montag, den 6. Februar 2012, 19:00Uhr (s. t.)  
U.A.w.g. schriftlich, telefonisch, per Fax oder E-Mail bis zum 30. Januar 2012.

**Zur Beachtung: Der Vortrag findet im Sitzungssaal des Rathauses statt.**

Im Anschluss an den Vortrag laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein.  
gez. Prof. Dr. Robert Jütte